

Wirtschaftlicher Teil.

Die Bilanz der Deutschen Orientbank A.-G.

Die Gesellschaft legt ihren Bericht für das 22. Geschäftsjahr 1927 ihren Aktionären vor, in dem sie mit Befriedigung und berechtigtem Stolz feststellen kann, dass sich überall, wo sie nach dem Kriege wieder festen Fuß gefasst hat, die Verhältnisse konsolidieren und entsprechend die Bedeutung des Instituts für die deutsche Industrie und den deutschen Ausfuhrhandel in ständigem Wachsen begriffen ist.

Ueber die Türkei heisst es in dem Berichte:

Die Türkei hat ihr Programm des weiteren Aufschlusses durch Bau von Eisenbahnen, Strassen und Häfen sowie durch Hebung der Landwirtschaft systematisch und erfolgreich fortgesetzt.

Es gereicht uns zur Genugtuung, dass wir beim Zustandekommen verschiedener Geschäfte auf diesem Gebiete in tatkräftiger Weise für deutsche Unternehmungen mitwirken konnten.

Die Entwicklung des Aussenhandels der Türkei war befriedigend; insbesondere hat

unsere Zweigniederlassung Smyrna an der Finanzierung desselben wesentlichen Anteil genommen.

Auch in Aegypten schreitet der Ausbau der Bank fort: Der Bericht der Bank erläutert diese Entwicklung wie folgt:

In Aegypten hat eine gute Baumwollenernte, welche zu befriedigenden Preisen verkauft werden konnte, dazu beigetragen, die Folgen der wirtschaftlichen Krisis zu beseitigen und auch dem Importhandel des Landes einen entsprechenden Anreiz zu gewähren. Unseren dortigen Filialen war es möglich, in diesem ersten vollen Geschäftsjahr seit ihrer Neueinrichtung bei dem Wiederaufbau ihrer Tätigkeit gute Fortschritte zu machen; zur Unterstützung des Baumwollgeschäftes wurden Agenturen in Mehalla-Kebira, Minieh und Beni-Suet errichtet.

Im Uebrigen erheben die unten in Vergleich mit dem Vorjahr gestellten Bilanzziffern am besten das Vorgesagte.

Aktiva		1926	1927
		RM	RM
Kasse fremde Geldsorten, Zinsscheine und Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken		6 407 476,64	8 506 690,56
Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen		15 338 671,78	16 178 645,77
Wechsel		7 665 178,57	9 211 459,01
Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere		671 567,91	900 216,59
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen		17 042 437,35	39 437 390,82
Eigene Wertpapiere		47 125 332,25	74 294 902,75
Konsortialbeteiligungen		496 480,69	830 924,88
Schuldner in laufender Rechnung		74 793,23	446 627,26
davon a) gedeckte		19 543 501,79	30 082 068,08
b) ungedeckte		11 306 662,64	10 541 774,17
c) ungedeckte		8 236 839,15	
Ausserdem Aval- u. Bürgschaftsschuldner		16 695 258,45	26 366 920,85
Bankgebäude		600 000,00	600 000,00
Beteiligungen an Grundstücken		400 000,00	400 000,00
		60 269 784,53	106 663 522,97
Passiva		1926	1927
		RM	RM
Aktienkapital		10 000 000,00	10 000 000,00
Reservefonds		800 000,00	1 000 000,00
Spezialreserve			700 000,00
Gläubiger		56 479 974,37	93 326 524,51
davon a) Nostroverpflichtungen		11 923 198,94	31 203 733,42
b) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite		2 237 199,24	9 112 625,60
c) Guthaben deutscher Banken und Bankfirmen		12 543 830,28	5 611 298,29
d) Einlagen auf provisionsfreier Rechnung:			
1. innerhalb 7 Tagen fällig		12 612 359,10	25 744 412,71
2. darüber hinaus bis zu drei Monaten fällig		102 891,92	1 954 162,54
3. nach 3 Monaten fällig		802 014,41	912 372,33
e) sonstige Gläubiger:			
1. innerhalb 7 Tagen		14 770 735,64	17 860 719,68
2. darüber hinaus bis zu drei Monaten fällig		332 021,20	401 962,65
3. nach 3 Monaten fällig		1 065 723,60	525 237,19
Akzepten und Schecks		406 143,05	676 883,35
davon a) Akzepten		293 251,46	97 265,11
b) noch nicht eingelöste Schecks		112 891,59	
Ausserdem Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen		16 695 258,45	26 366 920,85
Uebergangsposten der Zentrale und Filialen untereinander			24 309,52
Gewinn		583 667,11	837 840,48
		60 169 784,53	106 663 522,97

Gewinn- und Verlustkonto Soll.

	1926	1927
	RM	RM
Handlungskosten und Steuern	2 304 517,26	3 407 746,93
Reingewinn	583 667,11	827 840,48
	2 888 184,37	4 245 587,41

Haben.

	1926	1927
	RM	RM
Vortrag aus dem Vorjahr	63 887,34	33 667,11
Gewinn auf Effekten, Kupons und Sorten	191 576,60	149 462,49
Gewinn auf Wechsel	322 089,76	267 230,17
Gewinn auf Provision	732 044,64	1 550 041,06
Gewinn auf Zinsen	1 578 586,03	2 244 527,88
	2 888 184,37	4 245 587,41

Wirtschaftsnachrichten aus Oesterreich.

Die Spareinlagen bei den Wiener Instituten sind von Ende Mai bis Ende Juni 1928 um 13,42 auf 1013,7 Millionen Schilling gestiegen. Die Zunahme der Spareinlagen hat sich gegenüber dem Vormonat, wo sie 17,51 Millionen Schilling betrug, verlangsamt. Von den Spareinlagen entfällt mehr als ein Drittel, 352,6 Millionen Schilling auf die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Der Stand der unterstützten Arbeitslosen in Wien ist um 43 auf 60,900 gestiegen. Der Stand ist damit um 14,418 niedriger als im Vorjahr.

Die Gemeinde Wien hat bisher für Russlandaufträge im Gesamtbetrag von 9,5 Millionen Schilling Ausfallhaftung übernommen. Die Endfrist für die Bestellperiode wurde bis 31. Dezember 1928 verlängert. Der Gemeinderat hat ferner beschlossen, die Ausfallbürgschaft der Gemeinde Wien auch dann zu erkennen, wenn weder von einem Bundesland noch von der Gemeinde, in denen die Betriebsstätte liegt, eine entsprechende Rückhaltung zu erlangen ist.

Der Wiener Beirat für die Russlandge-

schäfte genehmigte Lieferungen im Ausmasse von 1,271.000 Dollar. Die bisher unter der Gemeindehaftung abgeschlossenen Geschäfte betragen 2,6 Millionen Dollar oder 18,5 Millionen Schilling. Die weitest- grosse Post bezieht sich auf landwirtschaftliche Maschinen.

Ausser der Zuckerfabrik in Oberösterreich soll noch eine grössere Zuckerfabrik bei Tulln und einige kleinere Zuckerfabriken in Kärnten errichtet werden.

Die Wiederherstellung des durch den Brand vom 15. Juli vernichteten Wiener Grundbuchs ist nahezu vollendet. Von 17.700 Einlagen sind 17.200 fertiggestellt.

Zuckerausfuhr aus Bulgarien.

(Mitgeteilt von der Kreditbank Sofia, Tochtergesellschaft der Diskontogesellschaft Berlin.)

Während des ersten halben Jahres 1928 wurden aus Bulgarien 6203 Tonnen Zucker im Werte von fast 100 Millionen Lewa ausgeführt. Dies Resultat ist um so erfreulicher, als während der gleichen Periode des Vorjahres überhaupt kein Zucker zur Ausfuhr gelangte. Abnehmerländer sind: Türkei, Griechenland und die Inseln im Aegäischen Meer.

MAGDEBURGER PRÜFVERSICHERUNGS-Gesellschaft,
MAGDEBURG.
Gegründet 1844
Voll eingezahltes Aktienkapital G. M. 5.000.000
Reserve 8.158.000
Feuer- u. Transportversicherung
Generalvertreter für d. Türkei:
W. MAERKLIN & Co. Konstantinopel, Galata, Bahar Han III. 44-48

Das bulgarische Budget.

(Mitgeteilt von der Kreditbank Sofia Tochtergesellschaft der Diskontogesellschaft Berlin.)

Das Budget für das Etatsjahr 1928/29 ist in der Sobranje in 3. Lesung endgültig angenommen worden. Es sieht an Ausgaben incl. eines Amortisationsbetrages zur Verminderung der Staatsschulden bei der Nationalbank von 100 Millionen Lewa, einen Gesamtbetrag von Lewa 6,750 Millionen vor, denen an Einnahmen Lewa 6,788 Millionen, bezw. incl. der aus Spezialfonds erwarteten Einkünfte Lewa 7,565 Millionen gegenüber stehen. Auf der Ausgabe Seite nimmt der öffentliche Schuldendienst mit Lewa 1,797 und das Kriegsministerium mit Lewa 1,110 Millionen weitaus den grössten Teil der vorgezeichneten Ausgaben in Anspruch. Für die Ausgaben der Eisenbahndirektion sind Lewa 804 Millionen, für die der Postdirektion Lewa 222 Millionen und für die der Luftverkehrsdirektion 36 Millionen Lewa eingesetzt. Ferner figuriert ein Betrag von Lewa 39 Millionen für die Ausföhrungen der Friedensvertragsverpflichtungen. Dieser Betrag ist so klein, weil wie bekannt, die Oktoberrate Bulgariens gestundet wurde. Auf der Einnahmenseite erwartet man aus den direkten Steuern einen Betrag von Lewa 918 Millionen, aus den indirekten Steuern einen solchen von Lewa 2,647 Millionen und aus den Betrieben der Eisenbahnen und Posten einen solchen von Lewa 1,432 Millionen.

27 und im Mai nur 32 o/o betragen. Die Geldbewegung betrug im Januar 1928 78; im Februar 87, im März 82, im April 68 und im Mai 79 Millionen Schilling. Die Arrangement-Effektumsatzsteuer hat im Januar nur 24 o/o des Erfolges desselben Vorjahresmonats und im April 1928 nur 17 o/o erbracht.

Errichtung einer Bimssteinbrikett-Fabrik in Armenien.

Da die vor etwa ein bis zwei Jahren in Deutschland angestellten Versuche zur Herstellung von Briketts aus Ani-Bimsstein günstige Resultate ergeben haben, soll in Armenien eine Brikettfabrik mit einer Jahresleistung von 10 000 Pud Briketts erbaut werden. Die Ausrüstung soll demnächst bestellt werden. Infolge der wachsenden Nachfrage nach Bimsstein sollen die Gruben mechanisiert werden.

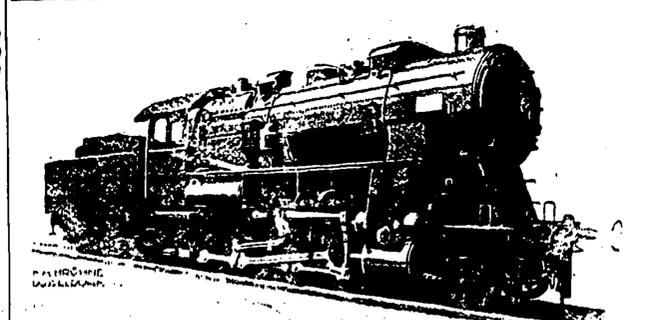
Internationaler Handelsvertreter-Kongress in Wien.

Vom 19. bis 22. Oktober findet in Wien der internationale Handelsvertreterkongress statt.

Teilnehmer am Kongress können zwischen dem 5. und dem 22. Oktober ohne Einholung eines österreichischen Visums, lediglich unter Vorweisung ihres Reisepasses nach Oesterreich einreisen.

Ausschreibungen.

26. August 1928: Polizeidirektion — 3000 kg Benzin.
27 August 1928: Marineeinkaufskommission — 4000 m Ballist.
6. Oktober: 1928 Post- und Telegraphen Intendantz — 2000 kg Bronzedraht (2 mm und 5/00 St. kupferne Hülsen (3 mm).



LOKOMOTIVEN

bis zu den grössten Abmessungen für jede Spurweite und alle Verwendungszwecke baut

KRUPP

für Hauptbahnen, Kleinbahnen, Werkbahnen, Zechenbahnen, und sonstige Privatbahnen.

Dampflokomotiven für Güterzüge, Personenzüge. Schnellzüge, auch als Turbinenlokomotiven, Industrielokomotiven für die verschiedensten Betriebsverhältnisse, feuerlose Lokomotiven für den Verschiebedienst auf Werk- und Anschlussbahnen sowie für Betriebe, die wegen Feuergefahr oder Rauchbelästigung andere Lokomotiven nicht verwenden können.

Elektrische Lokomotiven für Einphasen- Wechselstrom von 50 Per/Sec. für Vollbahnbetrieb in jeder Grösse und für alle Zugarten. Schmalspurige elektrische Lokomotiven für Abraum- und ähnliche Betriebe sowie elektrische Werkslokomotiven zum Anschluss an jedes Drehstromnetz.

Diesellokomotiven eigener Bauart für die verschiedensten Verwendungszwecke.

KRUPP

Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Essen
Abt. Lokomotiv- und Wagenbau
Vertreter:
G. Diemann, Konstantinopel

Im Hotel TOKATLIAN, Therapia

täglich

Tanztee und Tanzdiner

mit dem berühmten
Brasilianischen Carlitos Jazz.

Das gesündeste Getränk für Jung u. Alt ist

BOMONTI

BIER
UEBERALL ERHAELTLICH.
Wird ins Haus zugestellt.
Telefonieren Sie Pera 583.

Berliner Devisenkurse:

	Vortrag 7. 8.	Vortrag 7. 8.
Wien	59.160	59.445
N.-York	4.194	4.1935
London	20.360	20.359
Paris	16.395	16.395
Zürich	80.740	80.725
Prag	12.627	12.62
Rom	21.994	21.98
Madrid	68.870	69.34
B.-Aires	1.709	1.768
Rio de J.	0.699	0.699

KLEINE ANZEIGEN

bis zu 30 Werten Ltq. 1.—
werden angenommen in der Verwaltung und der deutschen Buchhandlung CARON, Pera Tunnelplatz n. A. PLATHNER, Pera, Tokke.

Für Anadolien übernimmt jeden Auftrag gleich welcher Art und Bedeutung zur Ausführung auch die Verladung prompt und sachgemäss bewerkstelligt. Adr.: Alex. Blumberg Konstantinopel Pera Hotel Sans-Souci.

Junge oder Mädchen von 13 — 16 Jahren als Lehrling für Malerei gesucht. Vorzustellen bei Photo Weinberg.

Zu vermieten reich möblierte Appartements von 2, 3, 4 grossen oder kleinen Zimmern mit allem modernen Komfort, auch möbl. Zimmer im Zentrum mit Bad und warmem Wasser und Aussicht auf den Bosporus. Zu verkaufen moderne möblierte oder unmobilierte Appartementshäuser. Pera, Passage Alhambra, Progorie „La Venise“.

Kauft bei unseren Inserenten

DEUTSCHE ORIENTBANK

Aktiengesellschaft
Gegründet 1906 durch
Dresdner Bank

Darmstädter und Nationalbank
Hauptplatz: BERLIN
Niederlassungen: HAMBURG
KAIRO
ALEXANDRIEN
KONSTANTINOPOL (Galata und Stambul)
SMYRNA

Bankgeschäfte aller Art.
Lagerhaus: Stambul, Tulln-Gömrük
Vermietung von Stablfächern in Galata und Stambul.
Schwesterversandt
Banco Germanico de la America del Sud
Berlin-Hamburg-Madrid
Buenos-Aires-Rio de Janeiro.

Josef Stemmer übernimmt sämtliche Bau- und Möbelschleifarbeiten zu mässigen Preisen Adresse: Türkische Post, Galata, Postfach 269.

Müchtiger Elektrowerkler per sofort gesucht
Vorzustellen bei A.E.G. Galata, Bahar Han

Müchtiges sauberes Zimmermädchen für türkischen Haushalt, sofort gesucht. Zu melden bei Sezal Bej, Kinali Ada (Prot.) gegenüber der Haltestelle.

Suche 4—5 Zimmerwohnung mit Bad, etc., bezw. Einfamilienhaus ausserhalb Stadtzentrum für kinderlose Familie. Geil. Angebote an die Exp. des Blattes.

Gesucht perfekter Korrespondent für Deutsch und Französisch. Offerten an Boite Postale 155, Stambul.

deutsche, fünfzigjährig, in Küche und Haus perfekt, 12 Jahre Roto-Kreuzschweizer, 1 Jahr hier in grossem Haushalt tätig, sucht ab 1. Oktober passenden Wirkungskreis. Erste Referenzen. Offerten unter all. Kn an die Deutsche Buchhandlung Caron, Pera, Tunnelplatz.

Müchtiger, perfekter Mechaniker, sucht per sofort Stellung. Ang. erheben unter all. Sch. an die Exp. des Blattes.

aus zwei Wesen bestehen, die sich eigent-; Auslage, den musste ich kaufen, wusste ich gar nicht kennen, denn das zweite ist von einer andern Welt, viel zu fein für unsere Sinne. Aber zweimal offenbart es sich doch: einem jedem Menschen in seiner Sterbestunde, wo sein Geist in die stillen Fernen hinübergleitet, und auch einmal vorher in seinem Leben, in der Stunde, wo Gnade über ihm ist, wo er wie durch eine offene Pforte in jene andere Welt blicken kann... aber das halten sie alle wohl für einen Traum. Ganz selten nur, dass einer wacht... und das Wunderbare, wenn sich zwei Wachende finden... ich glaube, um uns ist die Wirklichkeit... Giuditte stiess einen leichten Schrei aus, dann presste sie sich in langem Kuss an ihn. Erst als das Auto hielt, lösten sie sich wieder voneinander, stiegen aus, schritten Hand in Hand den Kiesweg zu der kleinen Villa hinauf. Die junge Frau öffnete das Tor, geleitete Cyprion in das Empfangszimmer, lud ihn ein, Platz zu nehmen, schwing dann in leichter Verlegenheit. Wie dunkle Feinde stiegen von allen Seiten Erinnerungen auf, höhnten sie, stellten den Mann und den und jenen vor sie, die lange Reihe derer, die genossen, bezahlten und gingen, und böse Stimmen wanden sich um sie. «Wie immer... heute so wie immer...»

Aber plötzlich kam ein Lachen aus Giuditte's Mund, ein so helles kindhaftes Lachen, das alles Feindliche davor zu nichts zerliob.

«Denk' dir, ich habe heut' vormittag schon vorgeahnt, dass du kommen wirst! Ich ging bei den Geschäften vorbei, da hing ein schöner gelber Herren-Pyjama in einer

selber nicht, warum. Von meinen Freunden wird doch keiner ein Wäschestück anlegen wollen, das tags vorher vielleicht in anderer getragen hat. Aber jetzt ist es mir klar: für dich war er bestimmt, für dich, aus dessen Händen das gelbe Gold floss... auch ich habe ein ähnliches Schlafgewand, das schon lange, lange in meinem Kasten hängt, ohne dass ich danach griffe...»

Sie neigte das Haupt, seufzte leise, schwieg eine Weile. Und dann sprang sie in das Nebenzimmer, brachte die beiden Kleidungsstücke. Der Pyjama war noch verpackt, wie sie ihm im Geschäft bekommen hatte, sie löste die Schnüre, packte aus, legte ihr Schlafgewand daneben, verglich den Stoff und klatschte fröhlich in die Hände.

«Genau die gleiche Seide... und die Moden wechseln doch so... ist das nicht ein hübscher Zufall? Mit beiden Händen wühlte sie in den Stoffen, legte sie an die Wangen, strich mit den Lippen darüber, war entzückend in der Naivität eines jungen Weibes, das alles Schmeckende liebt, als gewänne es Leben durch sie. Und dann hing sie den Pyjama um Cyprion's Arm, schob ihn in ein kleines Ankleidezimmer. «Bitte, bitte, lege ihn an... deinen gelben Pyjama... und ich schlüpte in mein gelbes Schlafgewand...»

Cyprion hatte einen Pyjama getragen, und doch fühlte er sich darin nicht fremd, nicht lächerlich. Hinter all dem Sonderbaren, das jetzt mit ihm geschah, lag ein Wille, dem er sich gern fügte, wenn man ihn auch nicht begriff. Und dieser Wille heischte nun Liebe.

